

Gießen, im Dezember 2024

Psychosen-Psychotherapie-Fortbildung

Sehr geehrte Fortbildungsinteressent*innen,

wir möchten Sie zu unserem Fortbildungstermin der Psychosen-Psychotherapie am

22. Februar 2025

einladen.

In den Räumen des Horst-Eberhard-Richter-Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie Gießen e.V. erwarten Sie zwei interessante Vorträge unserer Referenten.

Herr Dr. med. István Csontos, Facharzt für Kinder- und Jugend-psychiatrie/Psychotherapie, Psychoanalytiker, beginnt den Fortbildungstag mit seinem Vortrag

„Die psychoanalytisch orientierte Therapie eines schizophrenen Mannes. Ein Verlauf über 15 Jahre“

Die Beschreibung des Verlaufs einer analytisch orientierten Psychotherapie über 15 Jahre soll den Nutzen der intensiven und langfristigen Auseinandersetzung mit schizophrenen Patienten, sowie der Kombination von Pharmakotherapie und Psychotherapie aufzeigen. Die Beschreibung des Behandlungsverlaufs wird begleitet von einigen metapsychologischen Überlegungen.

Darauf folgt ein Workshop mit Impulsvortrag von **M. Sc. Clara Frommke**, Psychologin

Psychotherapie in der Akutpsychiatrie

„Ich habe Ihnen etwas mitgebracht“ – aus der stationären Behandlung einer Patientin

Die Schilderung der Behandlung einer jungen Patientin mit Borderline-Diagnose soll Potentiale und Grenzen des akutpsychiatrischen Settings illustrieren. Wie ist inmitten des schnelllebigen Klinikalltags eine empathische Begegnung möglich, die sich Zeit nimmt? Darf Psychotherapie auch im Garten stattfinden? Lassen Stationsregeln auch Platz für das eigene Hadern? Im Fokus dieser Fragen steht dabei immer wieder die ambivalente Dreiecksbeziehung zwischen Patientin, Psychotherapeutin und der Institution Psychiatrie.

Im anschließenden Workshop wollen wir gemeinsam therapeutische Möglichkeiten ausloten.

HORST-EBERHARD-RICHTER-INSTITUT für Psychoanalyse und Psychotherapie Gießen e.V.

Nach einer Mittagspause wird die Fortbildung mit der **Fallsupervisionen** in **Kasuistisch-Technischen-Seminaren** in 4 Gruppen à ca. 5-8 Teilnehmer*innen, fortgesetzt, die von V. Bonnet, S. Croes, T. Neraal und M. Putzke geleitet werden. Bei Interesse für eine eigene Fallvorstellung bitten wir um Mitteilung bei der Anmeldung, jedoch sind eigene Fallbeispiele keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Gegen 16 Uhr kommen die Einzelgruppen zur Rückmeldung und Austausch im Plenum zusammen, so dass die Veranstaltung um 16:30 Uhr enden wird.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Teilnehmer*in der Fortbildung begrüßen zu dürfen, die Anmeldung ist bis zum **14. Februar 2025** möglich.

Das Programm und die Kontaktdaten zur Anmeldung finden Sie in unserem Flyer zur Veranstaltung. Die Akkreditierung als Fortbildung (6 Punkte) wurde bei der Psychotherapeutenkammer Hessen beantragt.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Psych. Bernd Keuerleber
Vorsitzender



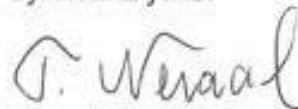
Dr. med. Verena Bonnet
FA für Psychiatrie und Psychotherapie



Dr. med. Michael Putzke
FA für Psychiatrie und Psychotherapie
Psychoanalytiker



Dr. med. Serge Croes
FA für Psychiatrie,
Psychoanalytiker



Dr. med. Terje Neraal
FA für Kinder- und Jugend-
psychiatrie und Psychosomatische
Medizin, Psychoanalytiker